

## Die Decke ist drauf

Bericht über den aktuellen Baufortschritt Ende April



Die Dachelemente werden mit dem Kran eingetragen und dann mit den Mauern und miteinander verbunden. (Foto: G. Rieger)

**Die St. Martha Kirche ist dicht, der Dachstuhl folgt in den ersten Maiwochen. Trotz Regenwetter ist die Firma Müller-Blaustein noch im Zeitplan.**

Anders als üblich, aber zeit- und kraftsparend, wird das neue Dach der St. Martha Kirche von innen nach außen aufgebaut. Zuerst wird die Innendecke auf die Mauern aufgesetzt, dann eine Schicht Dämmung und dann erst kommt der Dachstuhl.

Die ersten beiden Schritte sind schon (fast) geschafft. In der ersten Maiwoche beginnt der Aufbau des Dachstuhls. Währenddessen werden in der Kirche weiter die Wände, Säulen und Bögen bearbeitet.

Auf den Fotos sehen Sie die Anlieferung der Deckenteile, deren Einbringung mit dem Kran auf die Mauerkronen der Kirche und die Befestigung der Bauteile. Die Innendecke ist Teil der Dachkonstruktion, muss daher auch sehr stabil gebaut und mit den Wänden verbunden sein.

Am Ende wurde die Decke mit einer Plane abgedeckt, die den tagelangen Regen abhalten musste. Am 2. Mai gehen die Arbeiten - bei dann hoffentlich besserem Wetter - weiter.



Erst wurden die beiden Flächen ausgelegt, dann die Wände, am Schluss der Deckel



Stück für Stück werden die Deckenteile eingebracht



Die Teile werden miteinander verklammert und verschraubt



Mit den schiefen Giebelwänden müssen die Deckenteile verbunden werden.



Eine Folie mit dem lustigen Namen

Georg Rieger, Koordinator des Wiederaufbaus

[Nach oben](#) - [Impressum](#)

**Verfolgen Sie den Wiederaufbau auf Facebook:**



**Hier finden Sie alle Neuigkeiten und auch ältere Meldungen zum Wiederaufbau auf der Homepage**

**BAUCAFÉ mit Werner Mally**

Am Mittwoch, den 12. Juli, um 19.30 Uhr geht es um die neue Kanzel und einen Taufort